

Das „Erfolg-Reich-Spiel“

Junge Internet-Firma lotst Berufseinsteiger auf Websites mit Stellenangeboten und entlockt ihnen nebenbei Daten für die Bewerbung

Seit gestern veranstaltet die Hamburger Cyquest Internet AG unter www.cyquest.de das „Erfolg-Reich-Spiel“, ein Online-Assessment-Center und Gewinnspiel zugleich. Bis Mitte Juni haben die Teilnehmer Zeit, eine Reihe von Aufgaben rund um den Berufseinstieg zu lösen. Nebenbei müssen sie Fragen zu ihrem Lebenslauf, ihren Qualifikationen und ihren Erfahrungen im Berufsleben beantworten. Auf Basis dieser Daten vermittelt Cyquest Praktika und Bewerbungsgespräche. Als zusätzlichen Anreiz gibt es Preise im Gesamtwert von rund 100 000 Mark zu gewinnen.

Damit es nicht langweilig wird, ist das Online-Assessment-Center in eine Geschichte eingebettet. Die Spieler ziehen zu Beginn in eine virtuelle Wohngemeinschaft ein. Die Mitbewohner stehen schon fest: Fünf putzige Avatare sorgen im neuen Heim für ein riesiges Durcheinander. Schnell wird das Leben in der Cyber-WG gefährlich: Die kleinen Netzlebewesen werden durch die dunkle InternetMacht „Darq“ bedroht. Es beginnt eine Schnitzeljagd durch das Internet, bei der die Netz-Abenteurer Darq verfolgen und gleichzeitig die Webseiten aller am Assessment-Center beteiligten Unternehmen kennen lernen.

Mit dem „Erfolg-Reich-Spiel“ betreten die Veranstalter Neuland: Zwar gibt



Gemeinsam mit diesen neuen Freunden reisen Bewerber durch das Netz und lösen Aufgaben. Arbeitgeber sammeln dabei Informationen über die Jobsuchenden.

es Online-Bewerbungen schon so lange wie das Netz selbst, doch die papierlosen Schreiben haben bei vielen Studenten mittlerweile einen schlechten Ruf. Grund dafür ist, dass viele Unternehmen Bewerbungen via Web und EMail noch immer stiefmütterlich behandeln. Das

zeigt eine Studie der Axis Personal- und Organisationsberatung in Düsseldorf. Die Berater schickten fiktive Blindbewerbungen an die Top 500 der bundesdeutschen Unternehmen. Trauriges Resultat: In 31,5 Prozent aller Fälle tat sich gar nichts, in 5,4 Prozent war sogar die

auf der Personal-Homepage angegebene E-Mail-Adresse falsch. „Das Internet wird für Bewerbungen schnell ZUM Bermuda-Dreieck“, sagt Axis-Geschäftsführer Dieter Möllhoff.

Beim Erfolg-Reich-Spiel haben Psychologen und Personalexperten von Cyquest gemeinsam mit den beteiligten Firmen Kriterien für die Nachwuchssuche entwickelt. Für diese Beratungsleistung und für jedes übermittelte Spielerprofil wird das Hamburger Startup von seinen Kunden bezahlt. Aus diesen Einnahmen finanziert es Programmierung, Marketing und die Preise für die Online-Abenteurer. Auf einen Verkauf der sensiblen Daten an weitere Firmen, die von den Bewerbern nie als potentielle Arbeitgeber angestrebt wurden, sei man nicht angewiesen.

„Nach dem Spiel können wir eine Auswahl von Bewerbern präsentieren, die zu den vorgegebenen Profilen passen“, sagt Joachim Diercks, Vorstand der Cyquest Internet AG. Das sei gerade für Unternehmen wie BMW interessant, wo pro Monat zwar rund 900 Bewerbungen über das Internet eingehen, doch der riesige Bedarf an Ingenieuren nicht gedeckt werden kann.

Jens Blochhouse

Verantwortlich: Horst Ellermann